

In München findet noch bis Sonntag (12.1.) die opti 2020 statt. In sechs Hallen zeigen mehr als 600 Aussteller aus fast 40 Ländern ihre Neuheiten ? von Brillen und Kontaktlinsen bis hin zur Ladengestaltung. Zugleich ist die opti der erste Branchentreff des Jahres.

### **Leadin**

In München findet noch bis Sonntag (12.1.) die opti 2020 statt. In sechs Hallen zeigen mehr als 600 Aussteller aus fast 40 Ländern ihre Neuheiten ? von Brillen und Kontaktlinsen bis hin zur Ladengestaltung. Zugleich ist die opti der erste Branchentreff des Jahres. Und das vergangene Jahr war besonders erfolgreich. Björn Czieslik hat sich umgehört.

#### *O-Ton 1 Josef May 0:09*

Sagt Josef May, Vorstandschef des deutschen Optik-Industrieverbandes Spectaris. Mit 5,4 % Wachstum und 4,7 Milliarden Euro Umsatz war 2019 das erfolgreichste Jahr des letzten Jahrzehnts.

#### *O-Ton 2 Josef May 0:09*

Die Konjunktur ist das eine, Eitelkeit das andere. Brillen sind heute ein Mode-Statement.

#### *O-Ton 3 Josef May 0:10*

Hinzu kommt, dass eine Brille heute oft nicht mehr reicht, beobachtet Thomas Truckenbrod, Präsident des Zentralverbands der Augenoptiker ZVA.

#### *O-Ton 4 Thomas Truckenbrod 0:29*

Zwar gibt es auch Onlinehändler, die Brillen verkaufen, doch viele Konsumenten schätzen besonders die Beratung beim Optiker vor Ort.

#### *O-Ton 5 Thomas Truckenbrod 0:15*

Für drei Tage ist die opti das größte Optiker-Fachgeschäft und zeigt nicht nur Produkt-Neuheiten und Innovationen, sondern gibt auch Anregungen zur Ladengestaltung. Mithilfe von Virtual-Reality-Brillen können die Messe-Besucher virtuell durch verschiedene Optiker-Läden laufen, erklärt opti-Messechef Dieter Dohr.

#### *O-Ton 6 Dieter Dohr 0:14*

So schön so eine virtuelle Spielerei auch ist, am Ende sind es die realen Kontakte, die eine Fachmesse wie die opti ausmachen.

#### *O-Ton 7 Dieter Dohr 0:27*

2021 findet das Klassentreffen der Optik-Branche nicht in München statt. Weil die Messehallen dort belegt sind, zieht die opti in allen ungeraden Jahren künftig nach Stuttgart.

Björn Czieslik, Redaktion München